

Kontaktstelle:

Telefon 031 633 85 11
Telefax 031 633 83 55
www.erz.be.ch

Geht an:

- Einwohner- und Gemischte Gemeinden
- Regierungsstatthalterämter
- Diverse Abonnenten
- Gemeindeverbände Schule

Information

Teilrevision des Volksschulgesetzes; kantonale Ferienordnung ab Schuljahr 2010/11

Sehr geehrte Damen und Herren

Das revidierte Volksschulgesetz sieht ab dem Schuljahr 2010/11 eine kantonale Ferienordnung mit 38 oder 39 Schulwochen vor (in Klassen der Sekundarstufe I beträgt die jährliche Schulzeit in jedem Fall 39 Schulwochen). Damit Sie die Eltern rechtzeitig über die zukünftigen Ferien informieren können, erhalten Sie die kantonale Ferienordnung der Schuljahre 2010/11 bis 2012/13. Diese basiert auf dem immerwährenden Ferienkalender der DIN-Norm und wurde in einer Konsultation positiv aufgenommen. Wir bitten Sie, Ihre lokalen Schulferien auf das Schuljahr 2010/11 hin anzupassen.



Unter www.erz.be.ch/site/index/schule-lehre-studium/sls-volksschule-index.htm ist die Ferienordnung ab sofort im Internet zugänglich.

Mit der kantonalen Ferienordnung wird dem Wunsch vieler Familien entsprochen, gemeinsame Ferien planen zu können, obschon die Kinder an verschiedenen Schulen und Schulstufen eingeschult sind. Der Grosse Rat hat in der Diskussion zu Artikel 8 des revidierten Volksschulgesetzes klar zum Ausdruck gebracht, dass einerseits regionale Unterschiede in begründeten Fällen möglich sein sollen, andererseits zu viele und zu weit reichende Ausnahmen die Ziele der kantonalen Ferienordnung unterlaufen würden.

Einige Ausnahmen sind jedoch vorgesehen:

- Die Februar-Ferienwoche ist frei wählbar (zwischen DIN-Wochen 5 bis 9).
- Bei 38 Schulwochen kann eine zusätzliche Ferienwoche frei wählbar angesetzt werden.
- Gemeinden in alpinen Tourismusdestinationen können die Frühlingferien zwischen den DIN-Wochen 15 bis 21 frei wählen.

Für den francophonen Teil des Kantons gilt eine eigene Ferienordnung (siehe französische Version der BSIG Nr. 4/432.210/7.3):

- Die Verwaltungsregion Berner Jura und die Stadt Biel haben die nach dem Raum BEJUNE ausgerichtete Ferienordnung gewählt.
- Gemäss Auskunft der Stadt Biel werden sich alle Gymnasien der Stadt Biel der Ferienordnung Raum BEJUNE anschliessen.

Die Gemeinden des künftigen Verwaltungskreises Biel/Bienne haben die Wahl zwischen den beiden Ferienordnungen. Sie teilen ihren Entscheid bis **1. November 2008** dem Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung, z.Hd. von Herrn Max Suter, Vorsteher, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern, mit.

Alle anderen Gemeinden, die ein Gesuch für eine weitere Ausnahmegewilligung stellen, können dieses bis spätestens am **1. November 2008** dem Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung, z.Hd. von Herrn Max Suter, Vorsteher, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern, einreichen. Solche Gesuche werden nur restriktiv bewilligt.

Freundliche Grüsse
Der Erziehungsdirektor

Bernhard Pulver
Regierungsrat

**Kantonale Ferienordnung (gültig ab Schuljahr 2010/11)
Schulferien für den Kindergarten und die Volksschulen im Kanton Bern**

Die Schulzeit beträgt 38 bis 39 Schulwochen pro Jahr (Artikel 8 Absatz 2 Volksschulgesetz).
Bei 38 Schulwochen kann eine zusätzliche Ferienwoche frei wählbar angesetzt werden. In Klassen der
Sekundarstufe I beträgt die jährliche Schulzeit 39 Schulwochen.

Gemeinden in alpinen Tourismusdestinationen können die Frühlingsferien zwischen den DIN-Wochen
15 bis 21 frei wählen.

Der französischsprachige Kantonsteil (inkl. Stadt Biel/Bienne) trifft eine eigene Regelung.

Die Gemeinden des künftigen Verwaltungskreises Biel/Bienne haben die Wahl zwischen dieser und
derjenigen des französischsprachigen Kantonsteils. Eine entsprechende Liste wird im Internet abrufbar
sein.

Es gilt der immerwährende Ferienkalender nach der Kalenderwochenzählung (DIN-Norm):

Herbstferien	Wochen 39 bis 41
Winterferien	Wochen 52 und 1 (bzw. 53 und 1)
Februar-Ferien	Woche frei wählbar (zwischen DIN-Wochen 5 bis 9)
Frühlingsferien	Wochen 15 und 16
Sommerferien	Wochen 28 bis 32

2010/11

Herbstferien	Sa, 25.09.2010	-	So, 17.10.2010
Winterferien	Sa, 25.12.2010	-	So, 09.01.2011
Frühlingsferien	Sa, 09.04.2011	-	So, 24.04.2011
Sommerferien	Sa, 09.07.2011	-	So, 14.08.2011

2011/12

Herbstferien	Sa, 24.09.2011	-	So, 16.10.2011
Winterferien	Sa, 24.12.2011	-	So, 08.01.2012
Frühlingsferien	Sa, 07.04.2012	-	So, 22.04.2012
Sommerferien	Sa, 07.07.2012	-	So, 12.08.2012

2012/13

Herbstferien	Sa, 22.09.2012	-	So, 14.10.2012
Winterferien	Sa, 22.12.2012	-	So, 06.01.2013
Frühlingsferien	Sa, 06.04.2013	-	So, 21.04.2013
Sommerferien	Sa, 06.07.2013	-	So, 11.08.2013

Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach
Stundenplan (Ausnahmen: vor den Sommerferien [immer] und vor den Winterferien [nur 2010] ist
Schulschluss am Freitagmittag). Im Jahr, welches einem Jahr mit 53 Wochen folgt, dauern die Som-
merferien 6 Wochen (Wochen 27 bis 32), z.B. im Schuljahr 2015/2016.